

Vorsitzender: In der Jugendarbeit viel getan

Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Geroldsau mit Tätigkeitsberichten und Wahlen

Von Peter Fauth-Schlag

Baden-Baden – Erstmals leitete Jörg Hornung am Donnerstag in seiner Funktion als Vorsitzender der Musikkapelle Geroldsau (MKG) deren Mitgliederversammlung – professionell und vorbildlich zügig.

Für den erkrankten Schriftführer Reinhard Gschwender verlas er nach dem Totengedenken gleich dessen chronologisch verfassten Geschäftsbericht. Die erste „Brezel“-Musikprobe hatte das vergangene Vereinsjahr eröffnet, das gespickt war mit zahlreichen Geburtstagsgratulationen, Sitzungen und natürlich vielen Auftritten und dem Jahreskonzert. An Ostern und Pfingsten wurden die Festmessen in der St.-Josef-Kirche feierlich umrahmt. Beim traditionellen Maispielen spielten auch die beiden Nachwuchsmusiker Niklas Maier und Samuel Ogait mit. Weitere Auftritte stemmte die Musikkapelle beim Brückenfest, beim



Neue Vorstandsmitglieder und Geehrte (von links): Ingo Ott, Manfred Leuchtner, Jörg Hornung, Marion Neumann, Helmut Metzmaier und Andrea Maier.

Foto: Fauth-Schlag

Sommerfest des Lichtentaler Kinder- und Jugendheimes, beim Fest der Bürgergemeinde Haimbach oder beim „Hock unter den Linden“.

Erstmals nahmen die Geroldsauer Musiker am Vereinsturnier der Bürgergemeinde Unterbeuern teil, und auch

das Sieben-Meter-Werfen beim Geroldsauer Sportfest war eine Mannschaft vertreten. Treffsichere Frauenpower bewiesen die Damen beim Vereinsturnier des Schützenvereins Ostal und belegten den ersten Platz. Das Vereinsjahr endete nach weiteren Auftritten – un-

ter anderem beim Lichtentaler Weihnachtsmarkt.

Margarete Secklers Jugendbericht stimmte Jörg Hornung guter Dinge. „In der Jugendarbeit hat sich viel getan“, freute er sich. So erwarb Johanna Nölle das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und

die Urkunde als Musikmentorin. Die Vorbereitungen zur Gründung der neuen Jugend-Combo liefen gut an, und zum Jahresende wurde die Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit installiert, sieben Jungmusiker befanden sich bis dato in Ausbildung.

Andrea Seckler präsentierte ihren letzten Kassenbericht, der von Jürgen Strickfaden und Ewald Seckler geprüft worden war. Die Kassiererin trat bei den Wahlen nach acht Jahren nicht mehr an. Einstimmig wurde der bisherige Beisitzer Ingo Ott als Nachfolger in ihr Amt gewählt. Für ihn rückte Marion Neumann nach, den zweiten Beisitzerposten über-

nahm Andrea Maier von Vanessa Jülg, beide ebenfalls einstimmig gewählt. Michael Mette und Jürgen Strickfaden wurden als Kassenprüfer wiedergewählt. Alle anderen Vorstandsämter blieben in bewährten Händen.

Jörg Hornung bedankte sich bei zahlreichen Musikerinnen und Musikern für ihren fleißigen Probenbesuch mit einem

Einkaufsgutschein. Einige Ehrenmitglieder zeichnete er für jahrzehntelange Vereinstreue aus, krankheitsbedingt teils in Abwesenheit: Helmut Metzmaier, Erwin Adam und Karl Klauß für 60, Manfred Leuchtner für 50 Jahre. Hornung ernannte die scheidende Kassiererin Andrea Seckler zum neuen Ehrenmitglied der Musikkapelle Geroldsau.

In seiner Vorschau kündigte er an, dass die Kapelle zusammen mit den Höllenwölfen beim ersten Maibaumstellen der Geroldsauer Mühle mit einem zweiten Maibaum vertreten sein wird. Das Maispielen am 1. Mai beginnt um 6.30 Uhr im Unterdorf.

Am 5. Juni gastieren die Musiker bei den Steinbacher Wintertagen. Aufgrund des 120-jährigen Bestehens entfällt dieses Jahr der traditionelle Hock. Dafür soll es am 23. Juli ein Open-Air-Konzert geben, dessen Austragungsort noch nicht entschieden ist. Und erstmals wird die Kapelle am 22. Oktober in der Grobbachhalle ein Oktoberfest ausrichten.